

Die EU wird die Ukraine mit zusätzlicher humanitärer Hilfe unterstützen

20.10.2022

Die Europäische Kommission hat am Mittwoch, den 19. Oktober, zusätzliche humanitäre Hilfe für die Ukraine angekündigt. „Der kommende Winter wird die Ukraine wahrscheinlich vor ernste Probleme stellen, und wir müssen darauf vorbereitet sein“, sagte Janez Lenarčič, EU-Kommissar für Krisenmanagement, der sich zu einem Besuch in Kiew aufhält.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Europäische Kommission hat am Mittwoch, den 19. Oktober, zusätzliche humanitäre Hilfe für die Ukraine angekündigt. „Der kommende Winter wird die Ukraine wahrscheinlich vor ernste Probleme stellen, und wir müssen darauf vorbereitet sein“, sagte Janez Lenarčič, EU-Kommissar für Krisenmanagement, der sich zu einem Besuch in Kiew aufhält.

Dazu gehört auch die Einrichtung vorübergehender Winterunterkünfte, für die der Krisenreaktionsmechanismus der EU zum Einsatz kommen wird. Insgesamt werden solche Systeme und andere Gegenstände im Wert von 62,3 Millionen Euro in die Ukraine geliefert.

Die Winterschutzbauten werden sofort in drei verschiedenen Regionen der Ukraine – Riwne, Butscha und Charkiw eingesetzt, so Lenarčič. Mit einer Reserve von Unterkünften in Rumänien kann die EU bis zu 46.000 Menschen eine vorübergehende Unterkunft bieten.

Darüber hinaus stockt die EU die humanitäre Hilfe mit weiteren 175 Millionen Euro auf, um den am stärksten gefährdeten Menschen Bildung und Nahrungsmittel, Zugang zu Wasser und Schutz vor der Winterkälte zu bieten. Von dieser Summe gehen 150 Millionen an die Ukraine und 25 Millionen an Moldawien, betonte die Brüsseler Behörde. Damit wird der Gesamtbetrag der humanitären Hilfe der EU, die als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine bereitgestellt wird, 500 Millionen Euro übersteigen.

Quelle: DW

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.